

Datenblatt.

Lehm-Klebe- und Armierungsmörtel

nach DIN 19847:2024-03



Artikelnummer	10022
Beschreibung	Der Lehmklebe/Armierungsmörtel ist ein auf Lehm basierender Klebemörtel. Er wird auch als Armierungsmörtel eingesetzt. Als Trockenmörtel verfügbar, wird er vom Kunden mit Anmachwasser vermischt. Er enthält kein Zement oder Kalkanteil und kein künstlicher Zusatz oder Konservierungsstoffe. Er erzeugt eine raue naturgelbe Oberfläche. Der Lehmklebe/Armierungsmörtel ist ein technisches Material, welches im Nachgang mit Finishputz oder Farbe versehen wird und somit nicht mehr sichtbar ist.
Verbrauch (ca.)	ca. 4,2 kg/m ² bei Auftragsdicke von 3–4 mm. Der exakte Materialbedarf ist auf der Baustelle zu ermitteln.
Ergiebigkeit (ca.)	6 m ² /Sack
Verarbeitungs-temperatur	≥ 8 °C
Anmachwasser	7,0 l / Sack Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Untergrund / die Verarbeitungsart anzupassen.
Rühr-/Ruhezeit	Mix: 4 min Stopp: 20 min Mix: 4 min Bei maschineller Verarbeitung keine Ruhezeit erforderlich.
Schichtstärke	3 – 4 mm
Eigenschaften	Hohe Klebekraft und armierende Wirkung. Rein natürliche Inhaltsstoffe.
Anwendungsbereich	Trockenbaubereich zum Kleben von Holzfaser, Dämmplatten, mittelschweren Lehmbauplatten auf vorhandene Wände. Zum Armieren von Übergängen von verschiedenen Materialien, z.B. Roll-ladenkästen. Als Armierungsmörtel zum Armieren von Gewebegaben und Vollgewebegaben.
Zusammensetzung	Quarzsand, Lehm, Pulver, Zellulose, Pflanzenstärke
Lieferform	25 kg Sack 1.000 kg BigBag
Haltbarkeit	Bei trockener Lagerung kann das Material unbegrenzt aufbewahrt werden. Das angerührte Material sollte binnen 48 Stunden verarbeitet werden. Eventuell muss nochmals Wasser zugesetzt werden.
Untergrund-vorbereitung	Eine sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes ist entscheidend für ein erfolgreiches und lang-lebige Ergebnis. Der Untergrund muss saugfähig, trocken, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein. Unebenheiten und Fehlstellen sind vorab durch geeignete Maßnahmen, wie das Ausbessern und Spachteln, zu beheben. Hierfür können hochwertige Fugenfüll- oder Flächenspachtelmas-sen verwendet werden. Grundsätzlich eignen sich alle gängigen Putzmörtel als Untergrund. Zur Verfestigung kreidender oder rieselnder Untergründe empfiehlt sich der Einsatz einer speziellen Putzgrundierung. Diese sorgt zudem für einen gleichmäßig saugenden Untergrund und verbessert die Haftung des nachfolgenden Materials.
Verarbeitung Lehmklebemörtel	Zur Verklebung wird der Klebemörtel mit einer 10er Zahnkelle vollflächig auf die Rückseite der zu verklebenden Platte aufgezogen. Die Kammhöhe sollte ca. 10mm betragen, bei leicht uneben-flächen muss die Kammhöhe so erhöht werden, dass eine vollflächige Verklebung auf dem Untergrund gewährleistet ist. Die angeklebten Platten sollten bis zur vollständige Trocknung (ca. 2-5 Tage) nicht mehr belastet oder bewegt werden.
Verarbeitung Armierungsmörtel	Zum Armieren von beispielsweise Holzfaser- oder Lehmbauplattenstößen wird der Armierungs-mörtel in einer Schichtstärke von 3–4 mm gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Anschlie-ßend wird das vorbereitete Armierungsgewebe mit einer Glättkelle oder einem Reibebrett sorg-fältig in den Putz eingebettet. Dabei ist darauf zu achten, dass das Gewebe im oberen Drittel der Putzschicht positioniert wird, um eine optimale Stabilität zu gewährleisten. Nach dem Einbetten kann die Oberfläche streichfertig geglättet oder überstehendes Material bei Bedarf abgeschliffen werden. Passendes farbiges Endbeschichtungsmaterial, wie Lehmfarben, Lehmstreichputz, Lehm- und Kalkfeinputze oder Lehmglätte, um das gewünschte Oberflächenfinish zu erzielen, ist ebenfalls bei Leipfinger-Bader erhältlich.
Trocknung	48 – 120 h Um den Trocknungsprozess zu beschleunigen für gute Belüftung und Luftzirkulation sorgen. Ggfs. Entfeuchter benutzen und ein Trocknungsprotokoll führen. Übermäßige oder direkte Hitzeeinwirkung vermeiden, da dies zu Rissen führt.
Hinweise	Nicht im Spritzwasserbereich anwenden. Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsstärke ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen. In Zweifelsfällen bezüglich Ver-arbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Reklamationsansprüche, die nicht auf werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.
Sicherheitshinweise	Staubentwicklung vermeiden! Materialreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Ab-wasser leiten. Auch ungiftige Materialien sollten für Kinder unerreichbar gelagert werden. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen.
Entsorgung	Materialreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Reinigung	Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Körnung	0 – 1 mm
Rohdichteklasse	1,4
Haftzugfestigkeit	0,75 N/mm ²
Trocknungsschwind-maß	0,5 – 1%
Druckfestigkeit	2,7 N/mm ²

Leipfinger-Bader Lehm GmbH

Rottenburger Straße 73
84076 Pfeffenhausen

Tel. 08782 25897-0
Fax 08782 25897-90

lehmbausysteme@
leipfinger-bader.de
www.leipfinger-bader.de

Ansprechpartner

Josef Seestaller
Verkaufsberater
Tel. 0160 3239132
josef.seestaller@
leipfinger-bader.de

Christian Spengler
Technischer Leiter
Tel. 0171 9472398
christian.spengler@
leipfinger-bader.de

Karl Schießl
Vertrieb Innendienst
Tel. 08782 25897-12
karl.schiessl@
leipfinger-bader.de

Dieses Datenblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Datenblatt seine Gültigkeit.